

**Bedarfsabfrage Jobmotor 2028 – Die Fachkräfteinitiative für Wertheim**

<b>Unternehmen</b>			
Anschrift			
Telefon		Fax	
E-Mail			
Homepage			
<b>Geschäftsleitung:</b>			
Funktion			
Telefon		Fax	
E-Mail			
<b>Ansprechpartner für Fachkräfte</b>			
Funktion			
Telefon		Fax	
E-Mail			

<b>Welchem der folgenden Wirtschaftszweige ordnen Sie Ihren Betrieb zu? (Mehrfachnennungen möglich)</b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		Grundstücks- und Wohnungswesen	
Verarbeitendes Gewerbe		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	
Energieversorgung		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung		Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	
Baugewerbe		Erziehung und Unterricht	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gesundheits- und Sozialwesen	
Verkehr und Lagerei		Kunst, Unterhaltung und Erholung	
Gastgewerbe		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	
Information und Kommunikation		Sonstige	

**Wie viele Beschäftigte (einschließlich Inhaber) hat Ihr Unternehmen am Standort Wertheim insgesamt?**

Welche Wege der Personalgewinnung nutzen Sie aktuell?						
	Häufigkeit der Nutzung			Erfolgsquote		
	häufig	selten	nie	hoch	mittel	niedrig
Stellenanzeige in Printmedien						
Stellenanzeige auf Unternehmenswebseite						
Teilnahme an überregionalen Bewerber- und Absolventenmessen						
Personalberatung / Headhunter / priv. Stellenvermittlung						
Ausbildungsmessen						
Hochschulmessen						
Bewerberbörsen im Internet (z.B. Stepstone, Monster)						
Social Networks (z.B. Facebook, XING)						
Sonstige:						

**Hatten Sie in den vergangenen zwölf Monaten größere Schwierigkeiten, einen Arbeitsplatz zu besetzen?**

Wenn ja, für welche Berufe? .....

.....

**Hatten Sie in den vergangenen zwölf Monaten größere Schwierigkeiten, einen Ausbildungsplatz zu besetzen?**

Wenn ja, für welche Ausbildungsberufe.....

.....

Falls Sie Stellenbesetzungsprobleme haben: Aus welchen Gründen fällt es Ihrem Unternehmen schwer, Fachkräfte bzw. Auszubildende zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)						
Treffen folgende Aussagen auf Ihr Unternehmen zu?	Akademiker		Sonstige Fachkräfte		Auszubildende	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Keine oder zu wenig Bewerbungen						
Mangelnde fachliche Qualifikation der Bewerber						
Mangelnde soziale Fähigkeiten der Bewerber						
Keine Bereitschaft zum Ortswechsel						
Schlechte Erreichbarkeit unseres Betriebsstandortes						
Bewerber haben zu hohe Gehaltsvorstellungen						
Höhere Attraktivität anderer Arbeitgeber unserer Branche						
Höhere Attraktivität anderer Arbeitgeber aus anderen Branchen						
Geringe Attraktivität unserer Branche						
Geringe Attraktivität der Region						
Sonstiges						

Welche Maßnahmen führt Ihr Unternehmen durch, um den Fachkräftebedarf zu decken?				
	ja	geplant	nein	Interesse
Anwerbung von Absolventen (Schule / Hochschule)				
An- und Abwerbung von Mitarbeitern anderer Unternehmen				
Schaffung finanzieller Anreize				
Suche und Akquisition von Fachkräften aus anderen Regionen				
Suche und Akquisition von Fachkräften im Ausland				
Ausbildung				
Weiterbildungen / Duale Studienangebote für Mitarbeiter				
Aufbau einer starken Arbeitgebermarke				
Flexible Arbeitsplatzgestaltung (z.B. Home-Office)				
Flexible Arbeitszeitgestaltung (z.B. Arbeitszeitkonto)				
Einsatz von Zeit- / Leiharbeitern				
Ausrichtung der Arbeitsprozesse auf die Bedürfnisse älterer Mitarbeiter				
Beschäftigung von Menschen mit Behinderung				
Unterstützung bei der Betreuung / Pflege Angehöriger				
Angebote für Mitarbeiter in Elternzeit				
Unterstützung bei der Kinderbetreuung und/oder Wohnungssuche				
Automatisierung/Rationalisierung				
Mehrarbeit (Überstunden)				
Auslagerung von Aufgaben/externe Unterstützung				
Sonstiges:				

# **JOBMOTOR 2028**

Die Fachkräfteinitiative für Wertheim

Plant Ihr Unternehmen innerhalb der nächsten 48 Monate personelle Veränderungen am Wirtschaftsstandort Wertheim?		
Wiederbesetzungen von Stellen	<input type="checkbox"/>	Abbau von Personal
Neueinstellungen	<input type="checkbox"/>	Weder Einstellungen noch Personalabbau

Haben Sie in den kommenden 48 Monaten Bedarf an zusätzlichen Arbeitskräften?					
	Anzahl				Berufsbezeichnung*
	2025	2026	2027	2028	
An- und ungelernte Mitarbeiter					
Auszubildende					
Facharbeiter / Gesellen / Sachbearbeiter					
Techniker / Meister / Projektleiter					
Mitarbeiter in sozialen/ pflegerischen Berufen					
Akademiker					

\* Konkrete Stellenbeschreibungen bitte in separatem Dokument/in separaten Dokumenten übersenden.

# **JOBMOTOR 2028**

## Die Fachkräfteinitiative für Wertheim

Treffen die folgenden Aussagen zum Fachkräftemangel aus Ihrer Sicht zu?	ja	nein
Unser Betrieb ist schon jetzt vom Fachkräftemangel betroffen		
Unser Betrieb wird innerhalb der nächsten 5 Jahre vom Fachkräftemangel betroffen sein		
Unsere Gesamtbranche ist schon jetzt vom Fachkräftemangel betroffen		
Unsere Gesamtbranche wird in den nächsten 5 Jahren vom Fachkräftemangel betroffen sein		

Falls Ihr Betrieb bereits an Fachkräftemangel leidet: Welche Folgen hat das für Ihren Betrieb?	ja	nein
Wir müssen Aufträge ablehnen		
Wir verlieren Marktanteile an unsere Wettbewerber		
Unser Betriebsstandort verliert an Innovationskraft		
Wir verschieben Investitionen am Standort oder verzichten ganz darauf		
Wir erwägen die (Teil-)Verlagerung von Arbeitsprozessen an andere Unternehmen		
Wir erwägen die (Teil-)Verlagerung unseres Betriebes an andere Standorte im In- oder Ausland		
Sonstige, und zwar .....		

Wie beurteilen Sie einzelne Standortbedingungen Ihres Betriebsstandortes vor dem Hintergrund des Arbeitskräftebedarfs?										
Standortfaktoren (Bitte pro Standortfaktor (Zeile) je ein Kreuz für die Standortqualität Ihrer Betriebsstätte (1-5) und eins für die Wichtigkeit des Faktors für Ihren Betrieb (1-5))	Standortqualität Betriebsstätte					Wichtigkeit für Ihren Betrieb				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte										
Verfügbarkeit an- bzw. ungelernter Arbeitskräfte										
Schulangebote										
Berufliche Ausbildungsangebote										
Weiterbildungsangebote										
Nähe zu Hochschul- und Forschungseinrichtungen										
Überregionale Verkehrslage										
Örtliche Verkehrsanbindung										
Breitbandversorgung/Internetanbindung										
Verfügbarkeit von Wohnflächen										
Preisniveau der Wohnflächen										
Kultur-, Sport- und Freizeitangebot										
Attraktivität der Region										
Kinderbetreuungsangebote										
Willkommenskultur / Offenheit										

**Welche Aktivitäten der Region stufen Sie für die Zukunft am wichtigsten ein?**

.....

.....

.....

Welche Unterstützung wünschen Sie im Onboarding-Prozess und sind Sie grundsätzlich bereit, sich – gegebenenfalls mit anderen Unternehmen gemeinsam – an den Maßnahmen zu beteiligen?	Unterstützung gewünscht?		Beteiligung an gemeinsamer Maßnahme?	
	ja	nein	ja	nein
<b>Wenn ja, an welchen Angeboten?</b>				
Zulassung/Anerkennung von Qualifikationen				
(gemeinsame) Wohnraumsuche und -schaffung				
(gemeinsame) Maßnahmen zur Förderung der Willkommenskultur				
(gemeinsame) Deutsch-Kurse				
Arbeitskreise/Maßnahmen zur Erarbeitung eines Onboarding-Prozesses				
(Initiierung einer) Kleinkindbetreuung				
(Initiierung einer) Schulkindbetreuung (z.B. bei Krankheit, in den Ferien etc.)				
(gemeinsame) Personalentwicklungsmaßnahmen				
Erfahrungsaustausch (z.B. Vorstellung „Best Practice“)				
Sonstige, nämlich: ..... ..... .....				

Sind Sie grundsätzlich bereit, sich an den Maßnahmen und Angeboten finanziell zu beteiligen?	ja	nein
<b>Wenn ja, was ist Ihr favorisiertes Preismodell?</b>		
Erfolgsabhängiges Modell (Grundgebühr je Vermittlung + Erfolgsgebühr je nach Qualifikationsniveau der vermittelten Fachkraft)		
Pauschalgebühr (Grundgebühr pro Jahr gestaffelt nach Unternehmensgröße + Gebühr für Vermittlung gestaffelt nach Anzahl der Vermittlungen)		
Hybridmodell (Grundgebühr pro Jahr gestaffelt nach Unternehmensgröße + Erfolgsgebühr je nach Qualifikationsniveau der vermittelten Fachkraft)		

**Welche weiteren Anmerkungen und Einschätzungen zum Thema Fachkräftemangel haben Sie?**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Einwilligung in die Datenverarbeitung**

Für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Umfrage zum Fachkräftebedarf im Rahmen der Wirtschaftsförderung und des Standortmarketings der Stadt Wertheim ist Ihre Einwilligung erforderlich. Diese Einwilligung erteilen Sie nachfolgend durch Ihre Unterschrift.

Ihre in dieser Umfrage gemachten Angaben werden zur internen Verarbeitung bei der Stadt Wertheim verwendet. Die persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich bis zum Ende der Geschäftstätigkeit bzw. bis zu Ihrem Widerspruch gespeichert, sofern keine gesetzliche oder anderweitige Aufbewahrungsfrist oder ein berechtigtes Interesse eine längere Speicherdauer erforderlich macht.

**Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht**

Sie sind gemäß Artikel 15 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), § 34 BDSG jederzeit berechtigt, gegenüber der Stadt Wertheim, Mühlenstraße 26, 97877 Wertheim um umfangreiche **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Sie können die Daten im Rahmen von Artikel 20 DSGVO in einem gängigen maschinenlesbaren Format erhalten.

Gemäß Artikel 16, 17 und 18 DSGVO, § 35 BDSG können Sie jederzeit gegenüber der Stadt Wertheim unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Des Weiteren haben Sie das Recht, nach Artikel 21 DSGVO unter bestimmten Voraussetzungen **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten einzulegen, z.B. jederzeit mit Sperrwirkung gegen die eventuelle Verwendung zu Direktwerbungszwecken.

Bei Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligungserklärung können Sie darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Stadt Wertheim übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne von Artikel 4 Ziffer 7 DSGVO ist Oberbürgermeister Markus Herrera Torrez, behördlicher Datenschutzbeauftragter ist Manfred Steffan, Adresse jeweils Stadt Wertheim, Mühlenstraße 26, 97877 Wertheim. Aufsichtsbehörde ist „Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg“, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, an den Sie sich mit Beschwerden wenden können.

Wertheim, den

Stempel, Unterschrift